

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Georg Heinrich Neubauer an August Hermann Francke.

Neubauer, Georg Heinrich

Halle (Saale), März 1720

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H A 129b : 22

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Ich sende von d. fol. Gringheim
 dessen Sohn Friedrich Brandt,
 noch mehr, weil derselbe
 bei mir schon in Liquido ist.
 Ich will mit dem Jüterboomer
 von d. Emmer & Hafer, (als
 welcher bald anfangt mir
 davon gesagt hat) und dann
 dem Leppach relation da,
 also thun.

Leguminosen habe heute durch
 ein Briefchen verlangt, dem Hr.
 v. Hassel 100 R zu ordinieren,
 er will es thun, und ich
 will an Hr. v. Hassel in
 diesem termin ein antwort
 abgeben.

Die mündlich propositionen des Hr. Ketzold habe
 mich sehr beunruhigt, ob dieser man wohl für
 die die Leute. Videtur aliquis simpliciter
 habere, aber großen Nachdruck und Saup.

